In diesem Dokument zur Notentransparenz ist nach Notenbildungsverordnung (NVO) §7-§10 [1] dargelegt, wie in der Regel die verschiedenen Leistungen bei der Notenbildung gewichtet werden.

Die Notenbildung ist in Abschnitt C exakt definiert. Zur besseren Verständlichkeit wird diese in Abschnitt A vereinfacht und exemplarisch dargestellt. Die Reduktion in Abschnitt A hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Version Notentransparenz 2024-08-01v1L

ID: b494906258be0445b38829b50fc758e2c87cb1bc

Abschnitte der Notentransparenz

Α	Notenbildung	(verbalisiert,	vereinfachte	Darstellung)
---	--------------	----------------	--------------	--------------

1

B Kriterien für die Erteilung mündlicher Noten

1

C Notenbildung (exakte Definitionen)

2

A Notenbildung (verbalisiert, vereinfachte Darstellung)

- (1) Schriftliche und mündliche Noten sind im Verhältnis $w_{\rm sm}:1$ gewichtet.
- (2) Eine Anzahl von n_{KT_0} Kurztests werden zusammen wie w_{s_0} Klassenarbeiten gewertet. Unterschreitet die Anzahl der Kurztests n_{KT_0} , wird anteilig gewertet. Bei Überschreitung werden alle Kurztests zusammen wie w_{s_0} Klassenarbeiten gewertet. Beispiel: $n_{\mathrm{KT}_0}=3$; $w_{\mathrm{s}_0}=1$; Werden nur zwei Kurztests geschrieben, dann werden diese zusammen soviel gewertet wie $\frac{2}{3}$ Klassenarbeiten. Werden fünf Kurztests geschrieben, werden diese zusammen soviel gewertet wie eine Klassenarbeit.

B Kriterien für die Erteilung mündlicher Noten

Sehr gut (15 - 13 NP)

- Hervorragende Kenntnisse mit unterrichtstragendem Charakter
- Sprachlich korrekte, klare Ausdrucksweise, korrekte Fachsprache
- Selbständige Transferleistungen, Erkennen interdisziplinärer Zusammenhänge

Gut (12 - 10 NP)

- Gute Kenntnisse
- Sprachlich korrekte Ausdrucksweise, kleine fachlichsprachliche Unsicherheiten
- Transferleistungen sind (unter Anleitung) möglich

Befriedigend (9 - 7 NP)

- Deutlich erkennbares Bemühen um mündliche Teilnahme
- Befriedigende Kenntnisse (wechselnde Qualität, z.T. unklare Gedankengänge)

- Sprachliche und fachsprachliche Unklarheiten
- Transferleistungen sind unter Anleitung gelegentlich möglich

Ausreichend (6 – 4 NP)

- Ausreichende Kenntnisse (schwache Leistungen auf Befragung, häufiger unklare Gedankengänge)
- Unklare Ausdrucksweise, Unsicherheit in der Fachsprache
- Transferleistungen sind selbst unter Anleitung nur selten möglich

Mangelhaft und schlechter (3 – 0 NP)

- Häufig geistig abwesend
- Deutliche inhaltliche, sprachliche und fachsprachliche M\u00e4ngel
- Keine Transferleistungen möglich
- Die Einziehung des Schülers / der Schülerin behindert häufig den Unterrichtsverlauf

C Notenbildung (exakte Definitionen)

- (1) **Definitionen**KA: Klassenarbeit; GFS: gleichwertige Feststellung von Leistungen der Schüler; KT: schriftliche Wiederholungsarbeit;

 P: praktische Leistung gewichtet wie ein KT;

 M: mündliche Leistung; E: gesondert bewertete mündliche Leistung; Notensysteme: Noten (N), Notenpunkte (NP)
- (2) Arithmetische Mittelwerte der Noten $\overline{m_{\mathrm{KT}}}$ (KT und S und P); $\overline{m_{\mathrm{KA}}}$ (KA und GFS); $\overline{m_{\mathrm{m}}}$ (M und E)
- (3) Ankündigung von Leistungen $\[KT\]$, Nachschreibearbeiten $\[KT\]$ und $\[KA\]$, $\[S\]$, $\[P\]$, $\[M\]$ und $\[E\]$ sind in der Regel unangekündigt.
- (4) Anzahl der Leistungen n_{KT} (KT und S und P); n_{KA} (KA und GFS); n_{m} (M und E) nach NVO [1].
- (5) Gewichtungsfaktor \overline{m}_{KA} und \overline{m}_{KT} : w_{s_0} ; n_{KT_0} (Falls nicht anders mitgeteilt, ist $w_{s_0}=1$ und $n_{KT_0}=3$)

$$w_{\mathrm{s}} = \begin{cases} \frac{n_{\mathrm{KT}} \cdot w_{\mathrm{s}_0}}{n_{\mathrm{KT}_0}} & \text{für } n_{\mathrm{KT}} < n_{\mathrm{KT}_0} \\ w_{\mathrm{s}_0} & \text{für } n_{\mathrm{KT}} \geq n_{\mathrm{KT}_0} \end{cases}$$

(6) Schnitt schriftlich

$$\overline{m_{\rm s}} = \frac{n_{\rm KA} \cdot \overline{m_{\rm KA}} + w_{\rm s} \cdot \overline{m_{\rm KT}}}{n_{\rm KA} + w_{\rm s}}$$

- (7) Gewichtungsfaktor schriftlich/mündlich $w_{\rm sm}$ (Falls nicht anders mitgeteilt, ist $w_{\rm sm}=3$)
- (8) Gesamtnote GN

$$GN = \frac{w_{\rm sm} \cdot \overline{m}_{\rm s} + \overline{m}_{\rm m}}{w_{\rm sm} + 1}$$